

Inhalt

Einführung 11

Teil I

Kapitel I. Südkaukasus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 17

Neue Grenzen und neue Ideen
Aufklärung vs. traditionelle Lebensweisen 17

Kapitel II. Das Phänomen Baku 25

Ein kurzer historischer Überblick
Der Ölboom und die blitzartige Urbanisierung
Die Entstehung einer globalen Metropole im Südkaukasus als neuer sozio-politischer Raum in der Geographie Aserbaidschans
Urbanisierung und kultureller Wandel 25

Kapitel III. Die neue literarische Ära 33

Mirzə Fətəli Axundov, Schriftsteller, Dramatiker, Philosoph, Kulturreformer
Anführer der Aufklärungsbewegung und Begründer einer neuen Literaturepoche
Der Prozess der „Entiranisierung“ in Bezug auf Sprache und Kultur, Präsenz der persischen Sprache und osmanischer Einfluss auf die Sprache 33

Kapitel IV. Konfrontation der Weltanschauungen:

Neu vs. Traditionell 45
Öffentliches Denken in der periodischen Presse
Zeitschriften und Zeitungen als Schlachtfeld der Ideen 45

Kapitel V. Die Situation des Musiklebens in Aserbaidshan zu Beginn des 20.

Jahrhunderts 49
Die erste Oper
Üzeyir Hacıbəyli, Komponist, Musikwissenschaftler, Publizist, Persönlichkeit des öffentlichen

Lebens, Begründer der akademischen geschriebenen Musik Aserbaidshans	
Erschaffung eines neuen hybriden Genres, der Mugham-Oper	49

Kapitel VI. Die Bildung ideologischer Eliten..... 61

Kollisionen durch ethnische Auseinandersetzungen im Kaukasus, das Aufkommen politischer Bewegungen und Parteien	
Der Erste Weltkrieg, die Revolution und der Zusammenbruch des Russischen Reiches	
Gründung und Zerfall der Demokratischen Republik Aserbaidshans	
Schlüsselwerke der Epoche: die Abhandlung „Əsrimizin Siyavuşu“ und das Stück „Anamin Kitabı“	61

Kapitel VII. Das neue Zeitalter und die Auswirkungen des technologischen

Fortschritts auf die Kultur..... 67

Schallplatten in Aserbaidshans	
Der Einfluss der technischen Innovationen auf die Musikkunst	
Die geschlechtsspezifische Dimension der Innovation	
„Konfrontationen mit der Zivilisation“	
Im Dienste von Ideologie und Propaganda	67

Teil II

Kapitel I. Kultureller Wandel im Rahmen der kommunistischen Doktrin (1920 – 1950)77

Etablierung des sowjetischen politischen Systems in Aserbaidshans	
Zerstörung und Veränderung alter sozialer Konstanten	
Auswirkungen der großen geopolitischen Umwälzungen auf die Kunst	
Kontroverse um das Internationale und das Nationale	77

Kapitel II. Tendenzen der aserbaidshanschen Musik in der zweiten Hälfte des 20.

Jahrhunderts (1950 – 1970)..... 103

Universalismus und Ethnozentismus	
Die Konfrontation von „universellen“ und „nationalen“ Konstanten in der aserbaidshanschen Musik: Qara Qarayev und Fikrət Əmirov	
Das Ballett als Genre der Affirmation einer neuen säkularen Kultur Aserbaidshans	
Jazz in Aserbaidshans	103

Kapitel III. Bedingte „Westen und Osten“: Neofolklore vs. Avantgarde (1970 – 1990) 119

Vertiefung und Ausweitung der „musikalischen Konfrontation“	
„Die musikalischen Polaritäten“: Aqşın Əlizadə und Fərəc Qarayev	119

Kapitel IV. Das Moderne und das Archaische im Einklang	127
Post-sowjetischer Entwicklungen (1990 – 2020)	
Identitätsprobleme der neuen Generation aserbajdschanischer Komponisten	
Neue Ideen für die Erneuerung der musikalischen Sprache im Rahmen der „musikalischen Gegensätzlichkeit“ zwischen West und Ost	127
Schluss	135
Zeittafel	137
Schlagwortverzeichnis	155
Literaturverzeichnis	163
Abbildungen	171
Dank	199

